

**Dritte Woche: Unterrichtseinheit 2**



## Aktivität 1: Der Sonnen-Checker-Rap

Die Botschaften des Sonnenschutzes werden wiederholt.

### Zeitungfang

5 Minuten

### Vorbereitung

Stellen Sie ein CD-Abspielgerät im Klassenraum bereit und legen Sie die CD vom Sonnen-Checker-Rap (03:12 Min.) ein oder starten Sie die heruntergeladene Datei bzw. das Youtube-Video vom Sonnen-Checker-Rap (siehe S. 14).

### Durchführung

Sagen Sie den Kindern, dass heute der letzte Tag der Sonnen-Checker-Wochen stattfindet und Sie gemeinsam mit den Kindern den Sonnen-Checker-Rap singen und mit Gesten begleiten möchten.

## Aktivität 2: Auswertung der Checkliste zum Sonnenschutz

Die Kinder werden für die Teilnahme an den Sonnenschutzmaßnahmen gelobt.

### Zeitungfang

10 Minuten

### Vorbereitung

Wenn Sie in der ersten UE die Checklisten zum Sonnenschutz aufgehängt haben, ist keine weitere Vorbereitung notwendig.

### Durchführung

Stellen Sie sich gemeinsam mit den Kindern um die Checklisten zum Sonnenschutz und schauen Sie sich die Listen gemeinsam an. Loben Sie die Kinder, dass sie so gut an den Sonnenschutz gedacht haben. Teilen Sie den Kindern mit, dass damit die Aufgabe, sich in die Listen einzutragen, abgeschlossen ist. Sagen Sie, dass es aber trotzdem wichtig ist, dass die Kinder täglich vor dem Rausgehen überprüfen, ob sie ein Sonnen-T-Shirt tragen, welches die Schultern bedeckt, ob sie einen Sonnenhut aufgesetzt haben und ob sie mit Sonnencreme (LSF 30) eingecremt sind.

### Erweiterung

Fragen Sie die Kinder, welche weiteren Sonnenschutzmaßnahmen ihnen für sich und andere einfallen, um sich richtig vor der Sonne zu schützen. Beispielsweise können sie gemeinsam Ideen sammeln, welche Sonnenschutzmaßnahmen in Urlauben mit der Familie getroffen werden können. Sie können auch ansprechen, dass nicht nur im Sommerurlaub Sonnenschutz notwendig ist, sondern man sich zum Beispiel auch in Winterurlauben im Süden schützen sollte.

### Folgende Fragen können Sie stellen

- » Brauchen die Füße auch Schutz vor der Sonne?
- » Zu welcher Tageszeit ist die Sonne am intensivsten und sollte gemieden werden?
- » Wie ist das mit der UV-Strahlung in anderen Ländern, z. B. wenn man dort Urlaub macht?

## Erweiterung I: Auswertung des Apfelexperiments

Mithilfe der Äpfel wird den Kindern verdeutlicht, dass zu viel Sonnenstrahlung der Haut schadet.

### Zeitungfang

15 Minuten

### Durchführung

Sagen Sie den Kindern, dass sie nun besprechen werden, was bei dem Versuch mit den beiden Äpfeln passiert ist. Fragen Sie die Kinder, ob sie sich vorstellen können, was mit dem Apfel in der Sonne und dem Apfel im Schatten passiert ist.

Holen Sie gemeinsam mit den Kindern die beiden Äpfel und legen Sie diese im Klassenzimmer für alle gut sichtbar nebeneinander. Gerne können Sie mit den Kindern einen Sitzkreis bilden. Fragen Sie die Kinder, welche Veränderungen sie an den beiden Äpfeln sehen können.

Wenn Sie in der ersten UE das Arbeitsblatt zum Apfelexperiment ausgeteilt haben und die Kinder die Veränderungen der Äpfel dokumentiert haben, können Sie das Material zusätzlich bei der Auswertung verwenden.

### Gemeinsame Besprechung

Fragen Sie die Kinder, ob sie sich erinnern können, welche Strahlen die Sonne ausstrahlt. Zur Unterstützung können Sie die Bildkarten aus der ersten Unterrichtseinheit nutzen.

Erklären Sie im Anschluss, dass Sonne Licht und Wärme spendet und das Wohlbefinden des Menschen steigern kann. Die Sonne schickt aber auch UV-Strahlen, die die Haut vorzeitig altern lassen und zum Beispiel Sonnenbrände verursachen können. Sagen Sie den Kindern, dass die Schale des Apfels mit der Haut des Menschen verglichen werden kann. Die Schale des Apfels, der ungeschützt in der Sonne lag, ist verschrumpelt, also schneller gealtert. Erklären Sie, dass Sonnenlicht die Haut schneller altern lässt und auch krank machen kann. Weisen Sie noch einmal darauf hin, dass man die wohltuende Wirkung der Sonne genießen kann, wenn man den richtigen Sonnenschutz anwendet.

### Im Anschluss können Sie beispielsweise folgende Fragen stellen

- » Was ist gut an der Sonne? Wozu brauchen wir sie?
- » Warum ist Sonnenschutz wichtig?
- » Wisst Ihr noch, wie man sich richtig vor der Sonne schützen kann?

## Aktivität 3: Sonnenschutzvereinbarung

Die Kinder treffen gemeinsam eine Sonnenschutzvereinbarung für die Schule bzw. den Ganzttag.

### Zeitungfang

10 Minuten

### Lehrplanbezug

- » Mein Körper und meine Gesundheit
- » Zusammen leben und lernen
- » Sprechen und Zuhören

### Lernziel

- » Förderung der Achtsamkeit für Sonnenschutz
- » Umsetzung der Maßnahmen zum Sonnenschutz

### Vorbereitung

Legen Sie die Sonnenschutzvereinbarung (siehe Anh. 8) bereit. Nutzen Sie entweder die Vorlage oder die Selbstausfüller-Version aus dem Sonnen-Checker-Paket für die Sonnenschutzvereinbarung. Tragen Sie den Klassennamen ein.

### Durchführung

Erklären Sie den Kindern, dass Sie gemeinsam mit ihnen eine Sonnenschutz-Vereinbarung für die Schule bzw. den Ganzttag für die Monate April bis September treffen möchten, um auch nach den Sonnen-Checker-Wochen weiterhin auf den richtigen Sonnenschutz zu achten. Weisen Sie darauf hin, dass die Sonne in den Monaten von April bis September sehr intensiv scheint und Sonnenschutz in diesen Monaten besonders wichtig ist.

### Gemeinsame Besprechung

Fragen Sie die Kinder, auf welche Sonnenschutzmaßnahmen sie in Zukunft achten möchten. Sie können beispielsweise vorschlagen, dass jedes Kind einen Sonnenhut und Sonnencreme mitbringt. Gerne können Sie auch eine gemeinsame Sonnencreme für die Klasse bereitstellen, sodass Kinder, die ihre eigene Sonnencreme vergessen haben, die gemeinsame Sonnencreme nutzen können. Wichtig ist, mögliche Allergien vorher bei den Eltern zu erfragen, um individuelle Maßnahmen zu besprechen. Erklären Sie den Kindern, dass sie alle mit ihrem Namen die Sonnenschutzvereinbarung unterschreiben und Sie die Vereinbarung im Klassenraum aufhängen werden. Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, sich einen Stift zu nehmen und die Vereinbarung zu unterschreiben.

## Aktivität 4: Der Sonnen-Checker-Rap

Als Abschluss der Sonnen-Checker-Wochen können Sie mit den Kindern den Sonnen-Checker-Rap hören und mit Gesten begleiten.

### Zeitungfang

5 Minuten

### Erweiterung

Gerne können Sie mit den Kindern einen Sonnen-Checker-Elternnachmittag vorbereiten, indem Sie gemeinsam

mit den Kindern den Rap aufführen und die Kinder die Ergebnisse des Apfelexperiments sowie die Sonnenschutzvereinbarung vorstellen. Als Erweiterungen können Sie darüber hinaus Aktivitäten aus unserer Ideenliste auf [www.CleverinSonne.de](http://www.CleverinSonne.de) nutzen. Oder führen Sie gemeinsam mit den Kindern den Rap auf dem Sommerfest Ihrer Grundschule vor und legen Sie Elterninformationsmaterial in Form von kostenfreien Broschüren der Deutschen Krebshilfe aus. Diese können Sie kostenfrei unter [www.krebshilfe.de/uv-schutz](http://www.krebshilfe.de/uv-schutz) bestellen (siehe Seite 5).